

Protokoll zur zweiten Sitzung des Kreiselterrates 2017 am Montag, den 15. Mai 2017 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Landkreises, Auf dem Michaeliskloster 4 in Lüneburg

Protokollführung: Olaf Beyer

Zu Anwesenheitsfeststellung wird auf die Anwesenheitsliste verwiesen:

Und als Gast:

Patricia-C Schäfer vom Samtgemeindeelternrat Bardowick, sowie

Freia Srugis als Leiterin des Fachdienstes Schule und Kultur.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

- Begrüßung , => Frau Srugis, Leiterin Fachdienst Schule und Kultur
- Protokollführung (*Olaf Beyer*),
- Feststellung der Beschlussfähigkeit ,
Beschlussfähigkeit festgestellt

- *Es wird aus aktuellem Anlass auf Antrag der Vorsitzenden ein TOP 1a) eingefügt.*
- *Es wird aus aktuellem Anlass auf Antrag zweier Mitglieder ein TOP 5a) eingefügt*
 - *Genehmigung der Tagesordnung, einstimmig genehmigt*

TOP 1a) Zusammenlegung von der Hauptschule und der Realschule zur Oberschule Bleckede

Frau Srugis erklärt kurz den Sachverhalt und stellt fest:

- 1. die gesamte Sachlage wird noch einmal einer Überprüfung unterzogen,*
- 2. die Landesschulbehörde wird wieder beteiligt,*
- 3. es wurden offensichtlich unterschiedliche Zahlen vorgelegt,*
- 4. zu berücksichtigen sind noch zahlreiche Inklusionskinder und mehrere Flüchtlinge*

Debatte:

*anwesend sind Vertreter der Realschule Bleckede, Elternvertreter aus der Hauptschule Bleckede sind aktenkundig nicht Mitglieder im KER und somit weder ladungsfähig noch anwesend
Aussprache über Hauptschule und Realschule zeigt, dass die Hauptschule die Hauptlast der Inklusion trägt*

*Schulen werden geschlossen, wenn der Schulleiter in Pension geht
einig sind sich die betroffenen Realschuleltern gemäß der anwesenden Vertreter, dass
Hauptschule und Realschule Bleckede beibehalten werden sollen, aber die Behörden wollen
eine Oberschule in Bleckede errichten; jedoch gäbe es im Landkreis genügend Oberschulen,
so dass zu befürchten ist, dass die Bleckeder Oberschule zu viel ist und geschlossen wird, also
ginge es aus ihrer Sicht insgesamt um den Schulstandort Bleckede; der Wunsch geht daher
dahin, dass sich der KER noch einmal hierzu erklären soll;
die Fragestunde bei Herrn Nahrstedt war im Nachhinein gesehen aus verschiedenen Gründen
schlecht vorbereitet*

noch einmal betonen anwesende Realschuleltern aus Bleckede, die davon betroffen sind ausdrücklich, dass die Trennung in Hauptschule und Realschule beibehalten werden soll, eine Oberschule an dem Standort wünschten sich die Realschuleltern dort nicht ein Elternteil ergriff das Wort, welcher aus Hamburg (Stadtteilschule) aus der Oberschule berichtete und argumentierte, dass selbige Einheitsbrei produziere, dass die Differenzierung verschwände und dass die Vielfalt fehlte sowie Schwächere untergehen würden ein Bericht aus der Grundschule – Eingangsstufen funktionieren schon nicht betroffene Eltern sind also eindeutig gegen eine Zusammenlegung der Hauptschule und Realschule, wenn der Realschulleiter pensioniert wird und fordert vielmehr eine Neuausschreibung der Stelle des Realschulleiters

Gemäß Frau Srugis erfolgte noch keine Antragstellung auf eine Oberschule für das Jahr und man werde weitere Gespräche führen.

Ergebnis: Der KER beobachtet die Angelegenheit und beschäftigt sich wieder damit. Der KER kann sich mit dem Problem inhaltlich befassen, einzelne Standorte jedoch können nicht Gegenstand der Arbeit des KER sein.

- Anwesenheits-, Fahrtkosten- und KER-Mitgliederliste.
Kurzer Bericht

TOP 2: Informationen zur Homepage

Die Vorsitzende berichtet kurz über Inhalt und Stand.

Kassenwart berichtet über neues Konto, angesichts der erhöhten Umsätze, die nunmehr bewegt werden sollen, möchte er an sich sein Privatkonto nicht zur Verfügung stellen (da alle 2 Jahren ein neuer Vorstand und somit auch ein neuer Kassenwart gewählt wird. Im Falle, dass dies nicht so funktioniert mit der Eröffnung bleibt es bei der schon beschlossenen Entscheidung, dass der Kassenwart das Privatkonto zur Verfügung stellt.

Weitere Wortmeldungen:

Warum Wordpress – das ist sehr gefährlich

beauftragte Firma wird diesbezüglich noch einmal konsultiert

Über die Kosten wird noch einmal debattiert, aber dann doch akzeptiert

TOP 3: Diskussion und Abstimmung zum Umgang mit Email-Adressen innerhalb des Kreiselterrates.

Weil Mitglieder und Stellvertreter je Schulform meist aus unterschiedlichen Schulen kommen, haben wir mehrheitlich das rollierende Verfahren für die Vertreterregelung beschlossen. Da auch der Vorstand ehrenamtlich arbeitet, muß es einen direkten Weg geben.

- ⇒ *Hinweis Datenschutz: Abstimmung erforderlich.*
- ⇒ *Wird ein gemeinsamer Email-Verteiler von Kreis- und Stadtelterrat gewünscht?*
- ⇒ *Vorschlag aus der Mitte des KER – bcc an alle, E-Mail-Adressen für die Mitglieder einmal bekanntgeben und zwar als pdf, an eine bcc-E-mail drangehängt.*
Beschluss: einstimmig dafür
- ⇒ *ebenso: Samtgemeindeelterratsvorsitzende und Stadtelterratsvorsitzende*
Beschluss: einstimmig dafür

TOP 4: Themenvorschläge zum gemeinsamen Fragenkatalog von Kreis- und Stadtelternrat an die Parteien zur Landtagswahl 2018

- Schulsozialarbeit
- Inklusion und Integration
- Unterrichtsversorgung/ Lehrerversorgung
- Lehrerfortbildung / Klassenfahrten
- Budget trennen, Klassenfahrten finanzierbar machen.
- Weitere Themenvorschläge aus dem Gremium ?

KER-Vorsitzende informiert über gemeinsame Sitzung des Kreiselternrates und des Stadtelternrates.

KER-Vorsitzende bittet ergänzende Themen bis zum neuen Schuljahr schriftlich einzureichen es wird festgestellt, dass schon beschlossen worden ist, DASS es einen Fragenkatalog geben wird.

TOP 5: Gemeinsame Abfrage zur Unterrichtsversorgung

- Fragebogen für Schulen zu Lehrerwochenstunden SOLL/IST und Budgetierung von Klassenfahrten:

Die Vorsitzende führt in das Thema ein und liest den Fragenkatalog vor und gewährt Einsicht in ein Belegexemplar

14.6.17 ist eine gemeinsame Vorstandssitzung von KER und SER

Frage: Welche Schulen bekommen den Fragebogen

Zeit ist für diese Aktion – insbesondere im Landkreis – zu kurz

Verteilung so wie in der Stadt gedacht, wird im Landkreis nicht funktionieren

Zusätzlich:

Sichtung von Vertretungsplänen durch Elternvertreter (Kreis-/Stadt-ER)

für einen Zeitraum von 6 Wochen ab Beginn des neuen Schuljahres:

- KER sollte folgende Schulen beobachten:

IGS-Embsen, Oberschulen: Oedeme, Scharnebeck

Im neuen Schuljahr werden punktuell online Vertretungspläne bestimmter festzulegender Schule gesichtet, um herauszufinden, mit welchen Vertretungszahlen in die Argumentationen gegangen werden kann.

Am 14.6.17 wird im gemeinsamen Treffen von KER-Vorstand und SER-Vorstand das Thema noch einmal aktuell auf der Tagesordnung zu finden sein

Es werden die möglichen Schulen diskutiert

Es erfolgt eine Debatte über die Bedenken gegen den Aufwand ohne Beschlussfassung.

TOP 5a: Stellungnahme zur Grundschule Hohnstorf, Außenstelle Echem und anschließende Gegenrede

Gemäß eines Antrages vor Beginn der Sitzung erteilt die Vorsitzende einem Mitglied aus dem KER die Möglichkeit einer Stellungnahme zum Brand in der Außenstelle Echem der Grundschule Hohnstorf und dem geplanten Wiederaufbau als Schulaußenstelle.

Einem ebenso vor Sitzungsbeginn geäußerten Wunsch der Gegenrede wird ebenso entsprochen.

Die Stellungnahme bezieht sich auf die Qualität der Bildung bei Einzügigkeit der Außenstelle. Es wird befürchtet, dass bei zwei kleinen Standorten diese Qualität sinkt.

Die Vorsitzende lehnt eine Positionierung und Abstimmung zu diesem Thema ab und läßt sich dies durch das Gremium bestätigen (3 Zustimmungen, 2 Enthaltungen und 5 Ablehnungen).

Sie konkretisiert, welche Probleme aus Fachkreisen gegen einzügige Standorte bestehen.

Der KER kann sich mit diesem Problem inhaltlich befassen, einzelne Standorte sind jedoch nicht Gegenstand der Arbeit des KER.

In der Gegenrede wird verdeutlicht, wie wichtig ein Wiederaufbau einschließlich einer Turnhalle für die Familien und das Dorfgemeinschaftsleben ist.

TOP 6: Bericht aus dem Schulausschuss

erfolgte ganz am Anfang (Einleitung mit Info von Frau Srugis zum Antrag Oberschule in Bleckede.)

Martin Boeing

TOP 7: Verschiedenes und Termine

Gemeinsame Vorstandssitzung am 14. Juni um 19.30 Uhr

Olaf Beyer